

ehem.Mitarbeiter des MfS
(1954-1990, zuletzt Ab-
teilungsleiter, Oberst)

Eidesstattliche Erklärung

Auf Ersuchen von Herrn Dr.Gregor Gysi, zu unwahren Behauptungen in verschiedenen Medien Stellung zu nehmen, wonach Dr.Gysi als Inoffizieller Mitarbeiter für das frühere Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR tätig und ich sein Führungsoffizier gewesen sei, habe ich am 10.Januar 1992 schriftlich erklärt, daß

"Dr.Gregor Gysi nach meinem Wissen zu keiner Zeit mit dem ehemaligen Ministerium für Staatssicherheit inoffiziell zusammengearbeitet hat."

Die gleiche Erklärung habe ich am 13.Januar 1992 schriftlich gegenüber dem Direktor der Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR, Herrn Dr.Geiger, abgegeben.

Ergänzend hierzu möchte ich folgendes erklären:

1. Mit der Formulierung "nach meinem Wissen" soll eindeutig ausgesagt werden, daß mögliche anderslautende Äußerungen unrichtig und falsch sind.
Als ehem. Leiter des Dienstbereiches, für den Dr.Gysi kartei- und aktenmäßig registriert war, kann ich diese Aussage eindeutig treffen.
2. Dr. Gregor Gysi war durch den mir früher unterstellten Herrn Günter Lohr für eine inoffizielle Zusammenarbeit mit dem MfS vorgesehen, was von mir abgelehnt wurde u. zur Archivierung der Vorlauf-Akte IM im Jahre 1986 führte.
3. Bekanntgewordene Geheindienstinteressen und -kontakte an der Person und Tätigkeit von Dr.Gysi veranlaßten mich, ihn in aktive Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen einzu- beziehen.
4. Die zu Dr.Gysi erlangten internen Informationen wurden anfangs (etwa bis 1980) unter der Deckbezeichnung "Gregor", später unter "Notar" gesammelt und verarbeitet.
In beiden Fällen handelte es sich um fiktive, nicht als Einzelpersonen existente IM.
Eine aktenmäßige oder anderweitige Überprüfung kann zu keinerlei anderen Ergebnissen führen.

Wolfgang Reuter